

Polizei meldet drei Festnahmen und drei Untersuchungshaftbefehle

Im Rahmen von drei Einsätzen hat die Polizei am Wochenende drei Personen festgenommen, die mittlerweile in Untersuchungshaft sitzen.

Gegen 20.05 Uhr am Freitagabend (03.02.2023) entwendete ein 48-Jähriger ohne festen Wohnsitz diverse Gegenstände in einem Möbelgeschäft am Kamen Karree. Als ihn ein Mitarbeiter aufhalten wollte, schmiss der Beschuldigte seinen Rucksack mit dem Diebesgut weg und rannte in Richtung Ausgang. Dort konnte er von dem Angestellten gestoppt werden. Alarmierte Einsatzkräfte nahmen den polnischen Staatsbürger fest und brachten ihn zur Polizeiwache.

Gegen 8.45 Uhr am Samstagvormittag (04.02.2023) hielt eine Streifenwagenbesatzung im Zuge von Fahndungsmaßnahmen einen gesuchten Pkw am Nordring in Unna an, der kurz zuvor als unterschlagen gemeldet wurde. Am Steuer saß ein 18-Jähriger ohne festen Wohnsitz und ohne gültige Fahrerlaubnis, der kriminalpolizeilich schon mehrfach in Erscheinung getreten ist. Ein mit ihm durchgeführter Drogenschnelltest fiel positiv aus. Die Einsatzkräfte brachten den deutschen Staatsbürger zur Polizeiwache.

Gegen 11.35 Uhr am Samstagvormittag (04.02.2023) entwendete eine 43-Jährige ohne festen Wohnsitz Lebensmittel aus einem Discounter an der Viktoriastraße in Unna. Als sie von Mitarbeitern zur Rede gestellt wurde, bedrohte sie das Personal mit einem Messer. Eintreffende Einsatzkräfte konnten die Frau überwältigen und am Boden fixieren. Danach wurde die litauische Staatsbürgerin dem Polizeigewahrsam zugeführt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund wurden die drei

Beschuldigten am Wochenende einem Haftrichter am Amtsgericht Unna vorgeführt. Dieser erließ in allen Fällen Untersuchungshaftbefehle. Die Personen befinden sich bereits in Justizvollzugsanstalten.